

Bitte gib mir ein neues Leben.

Von toya-chan

Kapitel 7: Kapitel sieben

Bitte gib mir ein neues Leben! Kapitel Sieben.

~*~*~ Grimmauldplatz Nummer Zwölf~*~*~

Albus Dumbledore, seines Zeichen mächtigster Weißmagier und Träger des Merlinordens erster Klasse, saß mit seinen heißgeliebten Zitronenbonbons und einer Tasse Tee im Esszimmer des Grimmauldplatz Nr. 12 und war sich keiner Schuld bewusst.

Generell dachte er sowieso nicht an den Potterbalg. Diesen würde er mit Sicherheit nicht mehr all zu oft sehen. Denn dieser hatte in seinen Augen nur noch eine einzige Aufgabe, Voldemort zu töten und selbst drauf zu gehen. Und wenn er nicht von alleine sterben würde, müsste er halt ein wenig nachhelfen. Was er auch nicht sonderlich schlimm fände. Es wäre ja nicht das erste Mal, dass er jemanden aus der Familie Potter tötet. Er wollte gerade einen Schluck Tee nehmen, als er plötzlich Mad-Eye´s Stimme hörte und was die sagte, gefiel ihm überhaupt nicht.

„Was? Was heißt hier: Potter ist weg?“, fragte er mit kalter Stimme und bekam einen wütenden Gesichtsausdruck.

„Ich habe meine Kontrolle gemacht und dabei festgestellt, dass nur drei Personen in dem Haus der Dursley´s sind. Und nach einem genaueren Zauber stellte ich fest das es lediglich die Dursley´s sind und Potter weg ist.“, erklärte der Auror und ging ganz in den Raum rein und nahm den Platz gegenüber Dumbeldor´s ein.

Dumbledore´s Blick konnte nicht mehr dunkler werden, so dunkel war dieser. Diese Nachrichten schmeckten ihm überhaupt nicht, was sollte er jetzt tun? Das lief gar nicht nach Plan.

„Wie konnte das passieren?“, fragte er mit kalter Stimme.

„Ich habe keine Ahnung, Albus. Bei meinem letzten Kontrollgang war noch alles normal. Der Junge war fertig mit der Welt, am Ende seiner Kräfte. Ich kann mir nicht vorstellen das er abgehauen ist, so kraftlos wie er war.“

„Was willst du mir damit sagen?“

„Ich denke, er wurde von dort weg geholt.“

„Wer?“

Mad-Eye wusste, dass er sich mit seiner Vermutung weit aus dem Fenster lehnte. Aber der Junge war bei seinem letzten Besuch mehr tot als lebendig gewesen. Er konnte nicht aus eigener Kraft abgehauen sein.

„Nun, ich weiß es nicht genau. Vielleicht war es der Werwolf? Der hat sich doch seit zwei Tagen nicht mehr blicken lassen oder einer seiner Freunde hat ihm geholfen.“

„Freunde? Wer? Die Grangers und die Weasley sind auf unserer Seite. Diese hätten uns verraten, wenn Potter sie kontaktiert hätte. Und den Rest kannst du knicken. Longbottom würde so etwas NIE auf die Reihe bekommen und dann sieht es verdammt mager aus. Der Einzige der wirklich in Frage kommt ist Lupin. Finde ihn! Um den Rest kümmere ich mich.“

Da dies ganz klar ein Befehl gewesen war, erhob sich Mad-Eye, nickte, verschwand wieder und machte sich auf die Suche nach dem Werwolf Remus Lupin.

Dumbeldore dagegen erhob sich und schritt einmal die Küche auf und ab. Dabei überlegte wie er vorgehen sollte, er musste nun seine Schritte ganz genau überlegen. Kein einziger Fehler durfte ihm unterkommen, dies wäre sonst fatal für ihn und all die Beteiligten auf seiner Seite. Er musste etwas für den Tagespropheten aufsetzen. Ein bösesartiges Grinsen zierte sein faltiges Gesicht. Er würde einfach behaupten, dass Harry Potter in einem speziellen Trainingslager war, um sich dort auf den Kampf mit Voldemort vorzubereiten. Genau, das würde er tun! Er war wirklich ein Genie!

~*~*~Malfoy Manor~*~*~

Lucius saß in seinem Büro über einige Unterlagen gebeugt, als gleich zwei Eulen durch das offene Fenster hinein flogen. Wer wollte denn da noch um diese Uhrzeit etwas von ihm? Er nahm den Tieren ihre Last ab, gab ihnen jeweils einen Eulenkeks und öffnete dann erst den Brief ohne Adresse.

Hallo Lucius,

ich dachte mir es könnte dich interessieren, was es Neues bei uns hier auf Snake Castle gibt. Wir haben Onkel's Gefährten gefunden! Ich hoffe sehr für dich das du bereits sitzt. Denn ansonsten wird dich das hier umhauen. Es ist niemand anderes als Harry James Potter! Was sagst du dazu? Vater hat den Po..., hat Harry zu Onkel gebracht.

Komm doch bei Gelegenheit mit deiner Familie vorbei. Ich habe deine Kinder schon länger nicht mehr gesehen und es würde mich freuen zu sehen, wie diese sich entwickelt haben. Besonders mein Patenkind! Er ist doch von seiner Reise schon wieder zurück, oder?

Bis auf bald,

Tom S. Slytherin

Ungläubig starrte das Malfoyoberhaupt auf das Pergament vor sich. Harry Potter war der Gefährte des Höllenfürstes? Also noch viel heftiger ging es echt nicht mehr. Er hatte ja mit vielem gerechnet, aber nicht mit diesem Ergebnis. Was Dumbeldore wohl jetzt gerade im Moment machte?

Aus irgend einem Grund wollte der blonde Mann das wissen. Aber er wusste genauso, dass er auf den morgigen Tagespropheten warten musste, um die Reaktion des alten seniles Mannes zu kennen.

Schnell holte er ein leeres Pergament aus der obersten Schublade seines Schreibtisches und antwortete seinem Lord und langjährigen Freund. Er war zweifellos überrascht, aber er war sich auch ziemlich sicher, dass der Potterjunge diese Situation meistern würde und es jetzt bergauf für sie gehen würden.

Lächelnd verschloss er den Brief, schrieb noch schwungvoll den Namen seines Lords auf den Umschlag und band diesen dann an den Fuß des Kauzes. Dieser erhob sich fast umgehend und flog in die Nacht hinaus. Dann wandte sich Lucius dem zweiten Brief zu und zog seine Augenbraue in die Höhe, während er seinen Namen las.

-Hm, diese Schrift sagt mir nichts. Mal schauen von wem der ist.-

Damit öffnete er den Brief und konnte anhand der ersten zwei Worte sofort erkennen, dass dieser Brief eine Frauenhand geschrieben hatte.

Sehr geehrte Mister Malfoy,

sie wundern sich sicher warum gerade ich, Agathe Longbottom, Ihnen einen Brief schreibe. Die Antwort ist ganz einfach, Mister Malfoy.

Ich möchte Sie hiermit bitten meinen Enkelsohn, Neville, in Ihre Familie aufzunehmen. Ein Bindungspartnertest ergab, welchen wir vor wenigen Tagen machten, dass Ihr ältester Sohn Lucien (Lucien ist doch Ihr Sohn? Uns fiel zumindest keine andere Familie mit dem Namen Malfoy ein.) der Gefährte meines Enkels ist. Neville ist ein Elb und muss, wie Sie sicher wissen, bis zur Vollendung seines 17. Lebensjahres vermählt sein. Um zu zeigen das dies kein Scherz ist, habe ich den Test mit geschickt.

Auf eine Antwort wartend,

*Hochachtungsvoll,
Agathe Longbottom.*

Longbottom?

Okay, das ganze war ein schlechter Scherz. Lucien konnte unmöglich der Gefährte dieses, dieses... nun ja, dieses Longbottom sein.

Aber er war sich sicher, dass dieser Irrtum sich durch einen Wahrheitszauber zeigen würde. Er faltete das nächste Pergament auseinander und las es sich erst einmal durch, bevor er den Test machen würde.

>Getestete Person: Neville Frank Longbottom
>geboren: 31.7.1980
>Wesen: Elb
>Eltern: Frank&Alice Longbottom

Bindungspartner mit 100% Übereinstimmung:

Lucien Thomas Malfoy, Veela

Lucius schüttelte sein Haupt, sprach den Zauber und erleichte.
DAS DURFTE NICHT WAHR SEIN!!!!???

Lucien war wahrlich der Gefährte von Neville Longbottom! DAS war ein Alptraum, das war katastrophal. Er wusste allerdings, dass ihnen nicht viel übrig blieb. Konnte ein dominanter Veela doch nur mit seinem wahren Gefährten glücklich sein und der Elb brauchte seinen Gefährten, um gesund und munter zu bleiben.

„LUCIEN!“, brüllte er laut ohne sich zu erheben.

Fortsetzung folgt

Vielen lieben dank für die Lieben Review´s =)

@Makoto-chan: Huhu =) Danke! Nun wie es bei Dumbeldore weiter gehen wird ist noch fraglich. Steht noch in den Sternen geschrieben, aber ich kann so viel sagen das er bestimmt nicht ungestraft davon kommt.

@strega79: Huhu =) Das find ich gut! Da hast du recht, Moody ist ein Ekelpaket. Aber er bekommt schon noch seine Strafe, das versprech ich. Die Beiden werden bestimmt zusammen finden.

@sann: Huhu =) Danke! Da hast du recht, er kümmert sich wirklich um ihn.

@Ayumi_chan: Huhu =) Lach, stimmt. Das entgeisterte Gesicht von dem Höllenfürst war bestimmt klasse und ich denke das er Harry nicht rausschmeißen wird.

@mathi: Huhu =) Danke! Das glaub ich dir, das du da gespannt bist. Du hast recht, Lach. Dumbeldore WIRD ausflippen =)

@AmuSuzune: Huhu =) Nene, so schlimm ist doch Luzifer nicht das er das ganze Zimmer auseinander nehmen würde. Und ja~ Sirius wird einen Aufstand veranstalten wenn er nicht zu seinem Patensohn darf, aber ich bin mir sicher das er ihn früher oder später sehen darf ^^

@Nightmare_Child: Huhu =) Lach, fieser Cliffhänger? Nun ja, so schlimm fand ich das gar nicht XD aber ich kann dich beruhigen mir geht's bei FF's von anderen 'Autoren' genauso. Ich mag Moody auch nicht!

@Selina_Merope_Silvermoon: Huhu =) Lach, das war dann wirklich gutes Timing! Danke freut mich das sie dir gefällt, kuchen allein aufmampft